



V E R E I N
Friedstraße 23, A-1210 Wien
Tel.: +43/1/263 23 12-0 Fax: -20
office@bildungsmanagement.at
http://www.bildungsmanagement.at



Masterlehrgang „Unternehmerisches und Soziales Management“

Abschluss Jänner 2008

Herausforderungen des Mobilen Pflegedienstes im Jahre 2020 in Kärnten

Gabriele Katharina Pichler

gapi@netcompany.at

Zusammenfassung

In den nächsten Jahrzehnten wird aufgrund der demografischen Entwicklung der Anteil der älteren und hochbetagten Menschen stark ansteigen. Für den Mobilen Pflegebereich wird dieser deutliche Strukturwandel, in Hinblick auf die Personalsituation und Kosten, eine besondere Herausforderung mit sich bringen. Aus diesem Grund habe ich mir das Ziel gesetzt herauszufinden, zu welchen Bedingungen der Mobile Pflegebereich im Jahre 2020 in Kärnten die auf ihn zukommenden Anforderungen und Herausforderungen bewältigen wird müssen. Die Untersuchung wurde in Form einer qualitativen Inhaltsanalyse durchgeführt. Mit Hilfe eines leitfadengestützten Experteninterviews wurden Personen befragt, welche unmittelbar mit dem Mobilen Pflegebereich im operativen sowie strategischen Bereich arbeiten und Entscheidungen treffen. Die Ergebnisse der Untersuchung sagen nichts Neues aus, sondern es werden bereits Maßnahmen und Möglichkeiten, welche schon vor Jahren diskutiert worden sind, von Neuem wiedergegeben.

Abstract

The number of older and aged people will grow in the next decades due to the demographic development. The challenge for the home care sector will be the rise of costs and the lack of human resources. Because of this change I decided to find out which conditions the home care sector will face in the year 2020 in Carinthia. The research was carried out in form of a qualitative content analysis. People, who work in the operational and strategic range of the home care sector and who are involved in decision making, so called experts, were interviewed. The results of the investigation did not state any new outcome. Arrangements and possibilities, which were discussed years ago were confirmed.